



## NEWSLETTER DEZEMBER 2025

Uster, 1. Dez. 2025

Liebe Leute vom Verein Blühpatenschaften Uster und Interessierte

Hier ist der zweite Newsletter 2025! Wir schauen zurück auf ein sehr aktives zweites Halbjahr 2025, mit diversen Einsätzen und Veranstaltungen. Zeit auch, allen Engagierten und Freunden und Freundinnen des Vereins zu danken! Im Namen des Vorstands wünsche ich allen eine gute Adventszeit.

Rückblick August-November 25:

### ● 4. November: Veranstaltung zum Thema Ernährung und Landwirtschaft in der Bibliothek Uster.

Mit Franziska Herren, Begründerin der Ernährungsinitiative, und Martin Haab, Präsident Zürcher Bauernverband und SVP-Nationalrat. Moderiert wurde das Podium vom ZO-Redaktor Luca Da Rugna. Die Initiative will den Selbstversorgungsgrad von 50 auf 70 Prozent erhöhen. Dafür soll der Tierbestand gesenkt werden. Weniger Futtermais, dafür vermehrt Hülsenfrüchten anbauen. Weniger Nutztiere mindere die Gülle- und Ammoniakmengen und schütze das Trinkwasser. Über 50 Interessierte verfolgten das spannende Rededuell. Zeitweise schien es etwas, wie wenn zwei Parallelwelten aufeinanderträfen.

Haab sprach aus der Perspektive einer eher abgeschotteten Welt der Bauern, die wenig Kritik von aussen duldet. Dagegen beschwor Herren die massiven Probleme, die wegen des Klimawandels auf die Landwirtschaft zukommen. Es brauche eine Umleitung der Direktzahlungsströme – weg von der



(v.l.) F. Herren, L. Da Rugna, M. Haab



Über 50 Teilnehmende verfolgten das Podium



fleischlastigen Produktionsförderung hin zu mehr pflanzlicher Ernährung.

● **8. November: Nationaler Heckentag. Einsatz am Nordhang Tämbrig mit 20 Freiwilligen**

Grauer Morgen, gute Stimmung: Viele Freiwillige, auch einige vom GNVU, packten beim Astwerk zu, das die Leute vom Stadtforstamt zuvor geschnitten hatten. Dass Lukas Echsle und Peter Colombo von der Stadt Uster mitmachten, spornte die 20 Freiwilligen speziell an. Fünf Gruppen wurden gebildet:

Eine Gruppe setzte die 50 Sträucher (darunter viele Dornengewächse), während die anderen vier Gruppen kunstvolle Asthaufen aufschichteten, sodass sie allenfalls den Hermelinen als Unterschlupf dienen können. Punkt 12 Uhr war die Arbeit getan, und Reto von „ChabisChäs“ sorgte für gute Laune, als er mit seinem Piaggio, eigentlich ein „Fressmobil“, vorfuhr und feinste Kürbissuppe, Canapés und Kuchen bereithielt.



*20 Freiwillige und 2 Hunde. Punkt 12 Uhr war die Arbeit getan und die heisse Kürbissuppe wartete.*



*Grosser Einsatz beim Pflanzen am Steilbord*

● **25. Oktober: Apfelausstellung und -Degustation auf der Burg Uster mit Göpf Mülli**

Zum dritten Mal konnte der Verein im tollen Gewächshaus der Stiftung Wagerenhof eine Apfelausstellung mit über 80 Sorten durchführen. Göpf Mülli gab vor vollem Haus wieder zahlreiche schöne Apfelgeschichten zum Besten. Eifrige Hände im Hintergrund schnitten Apfelschnitze, die zum Degustieren herumgereicht wurden.



*Der Ustermer Göpf Mülli gehört zu den besten Kennern alter Obstsorten*

● **27. Oktober: Brombeeren-/Schilfaktion im Werriker Ried.**

15 Leute rechen das zuvor geschnittene Riedstreu auf und laden es auf einen Transporter. Im nahen Looren, ebenfalls ein Naturschutzgebiet, rücken 5 weitere Leute den Brombeeren mit Pickeln zuleibe. Eine gemeinsame Aktion mit dem GNVU. Nachher gibt's Pizza im nahen Restaurant Looren.



*Die Pflege von Ried und Hecken erfordert viel Einsatz*

● **5./6. September - Stadtfest Uster**

Wir können unseren Verein an bester Lage am Stand von „Uster plus“ präsentieren. Einige Freiwillige des Vereins verteilen insgesamt 3 Harasse Äpfel und 250 Flugis an die Passanten. Resultat: Wir gewannen 5 neue Mitglieder und 10 Interessenten für den Newsletter.



*Der Stand am Usterfest war an bester Lage und wurde beachtet*

● **14. und 27. August – Hecken-Putzete im Seewadel/ Werrikon und in der Laigruob**

In der Laigruob waren wiederum Freiwillige von Blühpatenschaften und GNVU beteiligt. Hecken pflanzen ist das Eine; das Pflegen der Hecken dauert dagegen Jahre! Daher gehört die Heckenpflege mittlerweile zum festen Repertoire des Vereins.



*Kaum war der Einsatz geschafft, hörte auch der Regen auf!*

**In eigener Sache:**

Wir suchen zusätzliche Engagierte für unseren Vorstand.

Wer interessiert sich für den spannenden Themenkreis Biodiversität und Landwirtschaft? Wer hat Freude, Arbeitseinsätze oder eine Veranstaltungen zu organisieren? Der Aufwand im Vorstand ist sehr überschaubar; wir treffen uns pro Jahr zu vier Vorstandssitzungen. – Ruft an. Ich gebe gerne Auskunft!

Mit herzlichen Adventsgrüssen

Stefan Hartmann, Präsident